

## Pressemitteilung

# Mitglieder ebnen den Weg für Fusion zur neuen Pax-Bank für Kirche und Caritas eG

- Die Mitglieder der Pax-Bank eG Köln und der Bank für Kirche und Caritas eG Paderborn haben dem Zusammenschluss beider Banken auf außerordentlichen Generalversammlungen mit jeweils überwältigender Mehrheit zugestimmt.
- Durch die Fusion entsteht eine der größten christlich-nachhaltigen Banken in Deutschland mit einer Bilanzsumme von rund 9 Milliarden Euro und einem Kundenwertvolumen von ca. 18 Milliarden Euro.
- Die fusionierte Bank wird unter dem Namen „Pax-Bank für Kirche und Caritas eG“ firmieren.

**17. September 2024 – Köln.** Die Mitglieder der Bank für Kirche und Caritas eG Paderborn (BKC) und der Pax-Bank eG Köln haben die Fusion der beiden christlich-nachhaltigen Genossenschaftsbanken beschlossen. Auf zwei außerordentlichen Generalversammlungen am 12. und 16. September stimmten jeweils über 99 Prozent der anwesenden Mitglieder dem Zusammenschluss zu. Durch die Fusion entsteht eine der größten ethisch-nachhaltigen Banken mit christlichem Wertefundament in Deutschland.

„Wir freuen uns, dass wir unsere Mitglieder von den Vorteilen überzeugen konnten, die der Zusammenschluss ihnen, den Kundinnen und Kunden sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beider Banken bringt“, kommentierte Dr. Richard Böger, Vorstandsvorsitzender der BKC, das positive Votum. Auch Dr. Klaus Schraudner, Vorstandsvorsitzender der Pax-Bank, sieht sich durch die Entscheidung bestätigt: „Wir danken unseren Mitgliedern für das Vertrauen. Es ist für uns zugleich Verpflichtung, nun zügig die organisatorischen Voraussetzungen zu schaffen, damit die Fusion wie geplant bis Mitte 2025 umgesetzt werden kann.“

Durch die Fusion entsteht ein Finanzinstitut mit einer Bilanzsumme von rund 9 Milliarden Euro und einem Kundenwertvolumen in Höhe von ca. 18 Milliarden Euro. Die fusionierte Bank wird unter dem Namen „Pax-Bank für Kirche und Caritas eG“ firmieren und über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen. Juristischer Sitz der Bank wird Paderborn sein mit Verwaltungssitzen in Paderborn und Köln.

Die Verschmelzung soll Mitte 2025 rückwirkend auf den 1. Januar 2025 vollzogen werden. Geführt wird die neue Bank von den Vorstandssprechern Dr. Klaus Schraudner, derzeit Pax-Bank, und Jürgen Reineke, aktuell Vorstandsmitglied der BKC. Dr. Manuel Sonntag, bislang Generalbevollmächtigter bei der BKC, sowie Dr. Sebastian Reichardt, seit 2023 Vorstandsmitglied bei der Pax-Bank, vervollständigen den Vorstand. Dr. Richard Böger, der langjährige Vorstandsvorsitzende der BKC, geht Ende 2024 planmäßig in den Ruhestand.



Alle bestehenden Standorte bleiben erhalten. Auch Kündigungen haben die Vorstände beider Banken im Vorfeld ausgeschlossen. „Im Gegenteil: Durch die Fusion möchten wir als Arbeitgeber noch attraktiver werden, indem wir den Kolleginnen und Kollegen zusätzliche Entwicklungsmöglichkeiten bieten“, nennt Dr. Klaus Schraudner ein wichtiges Argument für die Fusion. „Da wir die Aufgaben in Zukunft auf mehr Mitarbeitende verteilen, können wir noch bedarfsgerechter und intensiver mit unseren Kunden agieren und neue Geschäftsfelder erschließen.“ Sein Vorstandskollege Dr. Richard Böger ergänzt: „Darüber hinaus erhöhen wir gemeinsam unsere Kreditobergrenze und können so unsere wachsenden Kunden weiterhin umfangreich mit Krediten versorgen. Und beim Thema Regulatorik schonen wir unsere Kapazitäten, die wir stattdessen in die Entwicklung neuer Angebote und Dienstleistungen investieren können.“

Auch die Aufsichtsratsvorsitzenden begrüßen den Zusammenschluss. Prälat Dr. Karl Jüsten, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Pax-Bank, erklärt: „Diese Fusion ermöglicht es uns, weiterhin ethisch-nachhaltige Finanzdienstleistungen anzubieten, die den wachsenden Anforderungen der Kirche und ihrer Institutionen gerecht werden. Besonders wichtig ist mir, dass wir unsere Finanzkraft noch gezielter zum Wohle unserer kirchlich-caritativen Kunden und der sozialen Projekte einsetzen können.“ Dr. Georg Rüter, Vorsitzender des Aufsichtsrates der BKC, betont die Vorteile für die Gesundheits- und Sozialeinrichtungen: „Die Krankenhäuser und sozialen Einrichtungen, die wir als Bank unterstützen, stehen unter ständigem Druck, ihre Finanzstrukturen zu optimieren. Die Fusion gibt uns die Möglichkeit, unsere Dienstleistungen für diese wichtigen Kundengruppen zu erweitern und zu spezialisieren.“

Beide Banken hatten Anfang Februar bekanntgegeben, dass sie Fusionsverhandlungen aufgenommen haben, nachdem die Aufsichtsräte beider Institute dem Zusammenschluss zugestimmt hatten.

**Ein Foto vom Vorstand der zukünftigen Pax-Bank für Kirche und Caritas eG kann hier heruntergeladen werden:**

[www.pax-bank.de/presse](http://www.pax-bank.de/presse)

**Bildunterschrift:**

v.l.n.r.: Dr. Sebastian Reichardt, Mitglied des Vorstands der Pax-Bank, Jürgen Reineke, Mitglied des Vorstands der Bank für Kirche und Caritas, Dr. Klaus Schraudner, Vorsitzender des Vorstands der Pax-Bank, und Dr. Manuel Sonntag, Generalbevollmächtigter der Bank für Kirche und Caritas.

**Bildnachweis:**

Pax-Bank und BKC



### **Über die Pax-Bank**

Die Pax-Bank eG ist eine 1917 gegründete, christlich-nachhaltige Genossenschaftsbank. Zu ihren Kunden zählen kirchliche, gemeinnützige und soziale Institutionen sowie Privatpersonen. Das Bankgeschäft der Pax-Bank ist geprägt durch die ethisch-nachhaltige Ausrichtung. Ihr ganzheitlicher Nachhaltigkeitsansatz bedingt, dass sich sowohl Bankgeschäft als auch Bankbetrieb an den Nachhaltigkeitszielen ausrichten, die in der Geschäfts- und Risikostrategie festgelegt sind. Mit bundesweit sieben Standorten ist die Pax-Bank eine der führenden Nachhaltigkeitsbanken in Deutschland.

[www.pax-bank.de](http://www.pax-bank.de)

### **Über die Bank für Kirche und Caritas**

Die Bank für Kirche und Caritas wurde im Jahr 1972 als eine Selbsthilfeeinrichtung für Kirchengemeinden, kirchlich-caritative Einrichtungen sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegründet. Sie vereint die traditionellen Stärken einer Genossenschaftsbank mit dem Wissen einer Spezialbank für katholische, kirchlich-caritative Einrichtungen sowie deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Auf der Grundlage christlicher Werte bietet sie im Bereich Nachhaltigkeit über eine Palette qualitativ hochwertiger Produkte hinaus ein ganzheitliches Konzept für Finanzdienstleistungen. Seit der Gründung arbeitet die BKC als Direktbank ohne Zweigstellennetz.

[www.bkc-paderborn.de](http://www.bkc-paderborn.de)

### **Ansprechpartner für die Medien:**

Peter Nederstigt – Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0221 16015-173

E-Mail: [peter.nederstigt@pax-bank.de](mailto:peter.nederstigt@pax-bank.de)

